

# Logbuch

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schuljahr 2019/2020



**Gesamtschule  
Uellendahl-Katernberg**

# Kalendar 1

# Kalendar 2

# Inhaltsverzeichnis

1. Kontakt	5
2. Schulordnung	7
3. Das A-Z unserer Schule	8
4. Wochenübersichten	1
A. Beratung	24
B. Formelsammlung	28
C. Kompetenznachweise	34
D. Mein Stundenplan	36
E. Mitteilungen an die Eltern	37
F. Abwesenheit – Entschuldigungen	39
G. Notizen	41

# 1. Kontakt

**Gesamtschule Uellendahl-Katernberg**

✉ Kruppstraße 145 42113 Wuppertal	☎ 0202 762980 @ sekretariat@ge-nord.de	 E-Mail	 Website
☎ 0202 5632386	🌐 <a href="http://www.ge-nord.de">http://www.ge-nord.de</a>		

*Wir sind für dich da!*

**Schulleitungsteam**

**Schulleitung:** Herr Wendel  
**Schulleitung (stellv.):** Frau Hoegn  
**Didaktische Leitung:** Frau Dorsch  
**Abteilungsleitung I:** Frau Fehlenberg  
**Abteilungsleitung II:** Frau Poltoraczyk  
**Abteilungsleitung III:**  
**Abteilungsleitung IV:**

**Beratungsteam**

**Abteilung I:** Frau Meyer-Kuczera  
**Abteilung II:** Frau Döring  
**Abteilung III:** Herr Ackermann  
**Abteilung IV:**  
**Sozialpädagogik:** Herr Burt  
**Schulmediator:** Herr Hansohm  
**Schulmediatorin:** Frau Pütz

**Sekretariat**


**Sekretariat:** Frau Braatz  
**Öffnungszeiten:** 7:30–14:00 Uhr

**Mailkontakt**

Jede Lehrkraft in der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg ist per E-Mail erreichbar:  
[Kürzel@ge-nord.de](mailto:Kürzel@ge-nord.de).

**ABC unserer Schule**

Das Wichtigste zu unserer Schule findest du unter <https://ge-nord.de/das-a-z-unserer-schule/>



ABC

1. Kontakt

**Meine Klasse**

**Klasse:** \_\_\_\_\_ **Klassenleitung:** \_\_\_\_\_

**Meine Fachlehrer\_innen sind:**

Arbeitslehre \_\_\_\_\_

Deutsch \_\_\_\_\_

Englisch \_\_\_\_\_

GL (Projekt) \_\_\_\_\_

Kunst \_\_\_\_\_

Mathematik \_\_\_\_\_

Musik \_\_\_\_\_

NW (Projekt) \_\_\_\_\_

Religion \_\_\_\_\_

Sport \_\_\_\_\_

WP \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 2. Schulordnung

In unseren Schule verhalten wir uns freundlich und fair, langsam und leise. Das bedeutet:

- Ich provoziere nicht, schlage nicht und vermeide Streit und achte auf die anderen.
- Ich verhalte mich in der Schule geduldig und leise und störe weder den eigenen Unterricht noch den der anderen Klassen.
- Ich halte meine ganze Schule sauber.
- Ich gehe vorsichtig mit allen Dingen um, die mir nicht gehören.
- Ich fotografiere, filme und verschicke nur mit Erlaubnis.
- Meine Unterrichtszeit ist meine Arbeitszeit.
- Stop heißt STOP!

## Klassenregeln

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 3. Das A-Z unserer Schule

### A

*Aufgaben*, die ich zuhause erledigen muss

- tägliches Vokabellernen (pro Fach etwa 10 Minuten)
- Vorbereitung für Kompetenztests und Tests
- Fertigstellen von Aufträgen und Präsentationen

### E

*Entschuldigungsverfahren*

- Wenn ich krank bin, müssen meine Erziehungsberechtigten mich am selben Tag im Sekretariat krank abmelden. Wenn ich wieder gesund bin und in die Schule komme, muss ich meine Klassenleitung eine schriftliche Entschuldigung über das Formular im Logbuch vorzeigen.
- Wenn ich vor oder nach Ferientagen krank bin, gehe ich zum Arzt und lasse mir eine Bescheinigung für die Schule geben. Dies gilt auch für Veranstaltungen wie das Sommerfest, den Tag der offenen Tür, Sportfest oder Wandertage.
- Wenn ich weiß, dass ich an einem bestimmten Tag fehlen werde (z. B. weil ich einen wichtigen Termin habe), muss ich mich vorher beurlauben lassen: Meine Erziehungsberechtigten schreiben kurz auf, wann und warum ich nicht zur Schule kommen kann, dieses Schreiben muss ich dann meiner Klassenleitung (bei einem Tag) oder der Schulleitung (bei mehreren Tagen oder vor Ferientagen) zur Genehmigung vorlegen.

### G

*Gesundes Essen (Mensa, Kiosk)*

Unser Kiosk bietet täglich frische und leckere Snacks und Getränke für die Frühstückspause an.

In der Mensa gibt es täglich köstliche Gerichte zur Auswahl, immer mit einem Beilagensalat und einem Dessert. Soweit wie möglich gibt es regionale und saisonale Bioprodukte.

*Gremien*

Schulkonferenz: höchstes Gremium der Schule, trifft viele grundlegende Entscheidungen aus allen Bereichen des Schullebens. Eltern, Schüler\_innen und Lehrer\_innen sind mit jeweils gleich vielen Mitgliedern vertreten.

Schülerrat: beratendes Gremium, vertritt Interessen der Schüler\_innen, kann Anträge an die Schulkonferenz richten, wählt Vertreter\_innen für die Schulkonferenz. Mitglieder sind Klassen- und Jahrgangsstufensprecher\_innen (beratend auch Stellvertreter\_innen).

Schulpflegschaft: beratendes Gremium, vertritt Interessen der Eltern, kann Anträge an die Schulkonferenz richten, wählt Vertreter\_innen für die Schulkonferenz. Mitglieder sind die Klassen- und Jahrgangspflegschafts-Vorsitzenden (beratend auch Stellvertreter\_innen).

Lehrerkonferenz: trifft Entscheidungen in einigen Bereichen des Schullebens und berät alle wichtigen Angelegenheiten der Schule, kann Anträge an die Schulkonferenz richten, wählt Vertreter\_innen für die Schulkonferenz. Mitglieder sind alle Lehrerinnen und Lehrer sowie das (sozial)pädagogische Personal.



Fachkonferenzen: koordinieren und beraten die fachdidaktische Arbeit (erstellen beispielsweise die Hauscurricula), können Anträge an Lehrer- und Schulkonferenz stellen. Mitglieder sind Lehrerinnen und Lehrer, die das Fach unterrichten; Eltern- und Schüler\_innenvertretungen können beratend teilnehmen.

## H

### *Handy*

Ich darf mein Handy in der Schule nutzen, wenn ich dies angemessen tue. Wenn ich in der Schule unterwegs bin, achte ich auf meinen Weg und meine Mitmenschen, ganz besonders in den Treppenhäusern

### *Heft und Mappenführung*

- Jedes unserer Lernbüro-Fächer hat eine Farbe: **Deutsch ist rot**, **Englisch grün** und **Mathematik ist blau**, so kannst du deinen Ordner mit Trennblättern oder deine Hefte mit Umschlägen in der passenden Farbe versehen oder Schnellhefter in diesen Farben verwenden.
- Alle Arbeitsblätter werden entsprechend der Fächer am Ende der Stunde eingeklebt oder ins Heft geklebt, so dass du sie in der nächsten Stunde wieder dabei hast.
- Eintragungen in den Heften oder auf Blätter werden immer mit Datum und Überschrift oder Angabe von Modul, Buch, Seite und Aufgabe versehen.
- Volle Hefte und abgeschlossene Themen bitte zuhause aufbewahren, sie können zur Wiederholung und Vorbereitung von Tests genutzt werden.

## K

### *Klassenrat*

Der Klassenrat ist wesentlicher Bestandteil unseres Schullebens. Jede Klasse regelt im Klassenrat möglichst selbstständig die eigenen Angelegenheiten wie Konflikte, Wünsche, Vorhaben, Sitzordnung. Der Klassenrat ist fest im Stundenplan verankert und findet in den Klassenstunden verbindlich statt.

Bevor der Klassenrat zum ersten Mal tagen kann, müssen einige Fertigkeiten erworben werden, sonst muss die Lehrperson zu viel erklären und regeln. Die Schüler\_innen lernen z. B. die Giraffensprache und wählen Schüler\_innen für die unterschiedlichen Aufgaben im Klassenrat (Moderation, Ruhedienst, Protokoll, Vorbereitung, Rededienst. . .) Jede Klasse sammelt im Vorfeld der Sitzung die Anliegen/Wünsche der Schüler\_innen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten (Klassenratsbuch, Briefkasten. . .).

Zwei Schüler\_innen müssen dann zur Vorbereitung der Klassenratssitzung die Anliegen ordnen und aufschreiben. Bewährt hat sich eine Teilung in Probleme/Konflikte und Wünsche/Anliegen. In beiden Bereichen wird nach Datum sortiert. Anonymes wird weggeworfen.

### *Klassensprecher\_innen – Aufgaben*

- vertritt die Interessen der Schüler\_innen der Klasse;
- gibt Anregungen, Vorschläge und Wünsche einzelner Schüler\_innen oder der ganzen Klasse; an Lehrerkräfte, Schulleitung oder Elternvertretung weiter;
- trägt Beschwerden und Kritik der Klassen- oder Schulleitung vor;
- unterstützt einzelne Schüler\_innen in der Wahrnehmung ihrer Rechte;
- vermittelt bei Streit unter Schüler\_innen;

### 3. Das A-Z unserer Schule

- vermittelt bei Schwierigkeiten zwischen Klasse und Lehrer\_in;
- leitet die Klassenschülerversammlung und beruft sie ein;
- nimmt an den Sitzungen des Schülerrates teil und informiert die Klasse darüber;
- wirkt bei Aufgaben mit, die der Schülerrat sich selber stellt;
- kann zu geeigneten Punkten zu Klassenpflegschaftssitzungen eingeladen werden.

#### L

##### *Lernbüro*

Lernbüro-Regeln:

- wenn ich in ein Lernbüro gehe, habe ich alle Materialien dabei, die ich zum Arbeiten brauche,
- ich trödele nicht und komme pünktlich im Lernbüro an, dort suche ich mir einen Platz und bereite meinen Arbeitsplatz vor,
- nach einem gemeinsamen Beginn arbeite ich hauptsächlich in Still- und Einzelarbeit,
- Helfersysteme oder einzelne Aufgaben können in Absprache mit der Lehrkraft zu Partnerarbeit führen, diese kann an anderen Lernorten (z. B. auf dem Flur) durchgeführt werden und
- nach der Hälfte der Lernbürozeit habe ich 20 Minuten lang die Möglichkeit das Lernbüro zu wechseln, dafür muss ich erst meinen Logbucheintrag abzeichnen lassen, dann gehe ich auf direktem Weg zu dem anderen Klassenraum und melde mich dort leise bei der Lehrkraft an.

Im Lernbüro ...

- ... arbeite ich still für mich alleine,
- ... flüstere ich, wenn ich jemanden etwas fragen muss,
- ... versuche ich die Aufgaben selbst zu bearbeiten und frage nur, wenn ich gar nicht mehr weiter weiß,
- ... nutze ich mein Handy nur sinnvoll, leise und nach Absprache mit den Lehrenden,
- ... schreibe ich auf jedes Blatt meinen Namen, das Datum, den Namen des Moduls, die Seite im Buch und die Nummer der Aufgabe bevor ich es abgebe und
- ... male ich die Kästchen des Moduls nur dann mit Buntstift aus, wenn ich es fertig bearbeitet habe.

##### *Logbuch-Anleitung*

- Im Logbuch notiere ich am Ende jeder Stunde, an welchem Thema oder an welchem Modul ich gearbeitet habe, im Lernbüro schreibe ich die genauen Aufgaben auf, in den anderen Fächern notiere ich mir auch, was ich vielleicht zuhause tun muss (z. B. Vokabeln)
- Ich markiere mit den drei zugeordneten Farben, in welchem Lernbüro ich war.
- Ich kreuze den Smiley an, der am besten zeigt, wie gut ich gearbeitet habe.
- Zu Beginn der Woche setze ich mir ein Wochenziel und am Ende der Woche überprüfe ich, ob und wie ich das Ziel erreicht habe.
- Im Logbuch können deine Lehrer\_innen und deine Erziehungsberechtigten Nachrichten eintragen.

- Am Wochenende zeige ich das Logbuch zuhause vor und lasse es von meinen Erziehungsberechtigten unterschreiben
- Deine Lehrer\_innen und du machen im Logbuch Notizen zu den Logbuchgesprächen.

## R

### *Rechte und Regeln: Auszüge aus dem Schulgesetz*

#### §2 Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule

##### (6) Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere lernen

1. selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln,
2. für sich und gemeinsam mit anderen zu lernen und Leistungen zu erbringen,
3. die eigene Meinung zu vertreten und die Meinung anderer zu achten, 4. in religiösen und weltanschaulichen Fragen persönliche Entscheidungen zu treffen und Verständnis und Toleranz gegenüber den Entscheidungen anderer zu entwickeln,
4. Menschen unterschiedlicher Herkunft vorurteilsfrei zu begegnen, die Werte der unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen und zu reflektieren sowie für ein friedliches und diskriminierungsfreies Zusammenleben einzustehen,
5. die grundlegenden Normen des Grundgesetzes und der Landesverfassung zu verstehen und für die Demokratie einzutreten,
6. die eigene Wahrnehmungs-, Empfindungs- und Ausdrucksfähigkeit sowie musisch-künstlerische Fähigkeiten zu entfalten,
7. Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Sport zu entwickeln, sich gesund zu ernähren und gesund zu leben,
8. mit Medien verantwortungsbewusst und sicher umzugehen.

#### §42 Allgemeine Rechte und Pflichten

(2) Schülerinnen und Schüler haben das Recht, (...) an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule mitzuwirken und ihre Interessen wahrzunehmen. Sie sind ihrem Alter entsprechend über die Unterrichtsplanung zu informieren und an der Gestaltung des Unterrichts und sonstiger schulischer Veranstaltungen zu beteiligen.

(3) Schülerinnen und Schüler haben die Pflicht daran mitzuarbeiten, dass die Aufgabe der Schule erfüllt und das Bildungsziel erreicht werden kann. Sie sind insbesondere verpflichtet, sich auf den Unterricht vorzubereiten, sich aktiv daran zu beteiligen, die erforderlichen Arbeiten anzufertigen und die Hausaufgaben zu erledigen. Sie haben die Schulordnung einzuhalten und die Anordnungen der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitung und anderer dazu befugter Personen zu befolgen.

## S

### *Schulabschlüsse*

An unserer Schule kannst du den **Hauptschulabschluss**, die **Fachoberschulreife**, die Fachoberschulreife mit Qualifikation für die Oberstufe und das **Abitur** erreichen.

### 3. Das A-Z unserer Schule

#### *Sprachen*

An unserer Schule kannst du folgende Sprachen lernen:

- ab Jahrgang 5: Englisch
- ab Jahrgang 6: Französisch
- ab Jahrgang 8: Spanisch
- ab Jahrgang 11: Italienisch

#### *SV*

Auch an unserer Schule gibt es die sogenannte Schülervertretung (SV). Die SV besteht aus den Schülersprecher\_innen, die von allen Klassensprecher\_innen gewählt werden und all denen, die sich gerne an der SV beteiligen wollen. Die SV ist für dich da, wenn du Fragen oder Probleme hast, Vorschläge für Verbesserungen an der Schule machen willst, eine Aktion planst usw.

Die SV wird unterstützt von zwei SV-Lehrer\_innen. In diesem Schuljahr sind es \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Die SV-Lehrkräfte sind die Vertrauenslehrkräfte der Schule. An sie kannst du dich immer wenden, wenn du Hilfe oder Unterstützung brauchst.

Der SV-Kasten befindet sich im Eingang des B-Gebäudes, dort findest du alle wichtigen Infos und auch den SV-Briefkasten. Du willst dich auch engagieren und deine Ideen einbringen? Dann komm zur nächsten SV-Sitzung!

#### **V**

##### *Verhalten an und im Bus*

»Freundlich und fair« gilt auch auf dem Schulweg und im Bus!

Auf dem Schulweg und an der Bushaltestelle werfen wir unseren Müll in die Abfalleimer und nicht auf den Boden. Wir gehen freundlich und fair mit anderen um, schubsen oder drängeln nicht und nehmen Rücksicht auf andere Fahrgäste und Passanten.

#### **W**

##### *Wahlpflichtfächer*

Als WP-Fächer können an unserer Schule gewählt werden:

- ab Jahrgang 6: Französisch
- ab Jahrgang 7: Arbeitslehre (Hauswirtschaft und Technik), Darstellen und Gestalten, Informatik, Naturwissenschaften
- ab Jahrgang 8: Spanisch

#### **Kenntnisnahme**

Ich habe diese Regeln und Hinweise gelesen, zur Kenntnis genommen und werde mich daran halten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\_in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte\_r

## 4. Wochenübersichten

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1



# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1



# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1



# Wochenübersicht 2

# Wochenübersicht 1

# Wochenübersicht 2

# A. Beratung

**Zielvereinbarung – Gespräch vom \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_**

<p><b>👉 Das kann ich schon</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>	<p><b>👉 Das möchte ich verbessern</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div>		
<p><b>🚩 Mein Ziel</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 150px;"></div> <p style="text-align: right;">bis zum: _____</p>			
<p><b>👤 Unsere Unterstützung</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; text-align: center;"><p><b>Schule</b></p><div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div></td><td style="width: 50%; text-align: center;"><p><b>Zu Hause</b></p><div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div></td></tr></table>		<p><b>Schule</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<p><b>Zu Hause</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>
<p><b>Schule</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>	<p><b>Zu Hause</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 100px;"></div>		
<p>_____ Schüler_in      Eltern      Lehrkraft</p>			

**Zielvereinbarung – Gespräch vom \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_**

**👉 Das kann ich schon**

Empty box for notes under 'Das kann ich schon'.

**👉 Das möchte ich verbessern**

Empty box for notes under 'Das möchte ich verbessern'.

**🚩 Mein Ziel**

Large empty box for 'Mein Ziel' with a shaded bottom section containing the text: bis zum: \_\_\_\_\_

**👉 Unsere Unterstützung**

**Schule**

Empty box for 'Schule' under 'Unsere Unterstützung'.

**Zu Hause**

Empty box for 'Zu Hause' under 'Unsere Unterstützung'.

\_\_\_\_\_  
Schüler\_in

\_\_\_\_\_  
Eltern

\_\_\_\_\_  
Lehrkraft

**Zielvereinbarung – Gespräch vom \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_**

**👉 Das kann ich schon**

**👉 Das möchte ich verbessern**

**🚩 Mein Ziel**

bis zum: \_\_\_\_\_

**🏠 Unsere Unterstützung**

**Schule** **Zu Hause**

\_\_\_\_\_  
Schüler\_in                      Eltern                      Lehrkraft

**Zielvereinbarung – Gespräch vom \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_**

**👉 Das kann ich schon**

Empty box for notes under 'Das kann ich schon'.

**👉 Das möchte ich verbessern**

Empty box for notes under 'Das möchte ich verbessern'.

**🚩 Mein Ziel**

Large empty box for 'Mein Ziel' with a shaded footer area containing the text: bis zum: \_\_\_\_\_

**👉 Unsere Unterstützung**

**Schule**

Empty box for 'Schule' under 'Unsere Unterstützung'.

**Zu Hause**

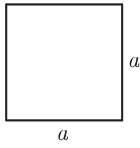
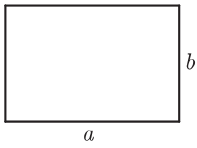
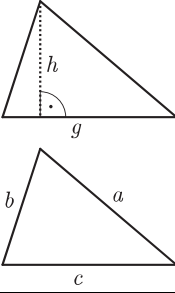
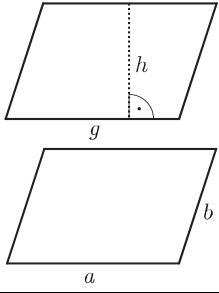
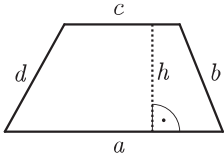
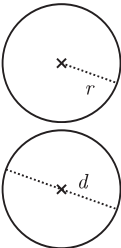
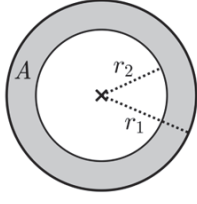
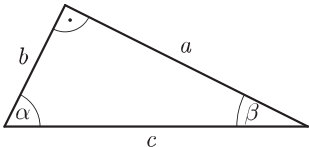
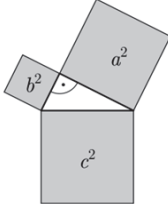
Empty box for 'Zu Hause' under 'Unsere Unterstützung'.

\_\_\_\_\_  
Schüler\_in

\_\_\_\_\_  
Eltern

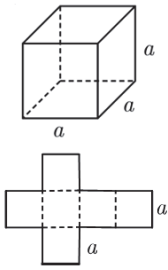
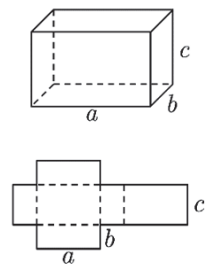
\_\_\_\_\_  
Lehrkraft

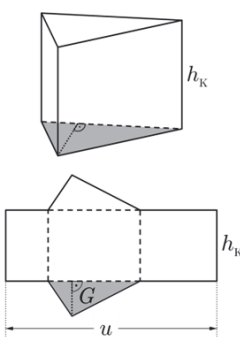
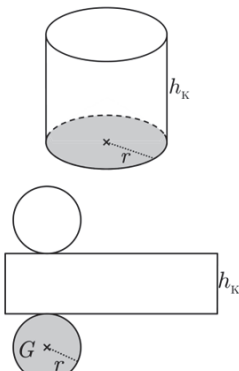
# B. Formelsammlung

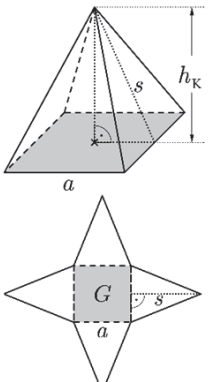
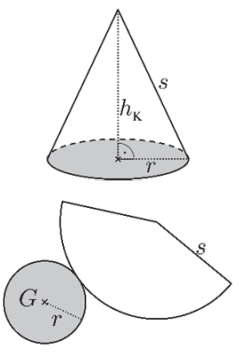
Ebene Figuren			
<b>Quadrat</b> Flächeninhalt: $A = a \cdot a = a^2$ Umfang: $u = 4 \cdot a$			
<b>Rechteck</b> Flächeninhalt: $A = a \cdot b$ Umfang: $u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$			
<b>Dreieck</b> Flächeninhalt: $A = \frac{g \cdot h}{2}$ Umfang: $u = a + b + c$			
<b>Parallelogramm</b> Flächeninhalt: $A = g \cdot h$ Umfang: $u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$			
<b>Trapez</b> Flächeninhalt: $A = \frac{a+c}{2} \cdot h$ Umfang: $u = a + b + c + d$			
<b>Kreis</b> Radius: $r$ Durchmesser: $d = 2 \cdot r$ Flächeninhalt: $A = \pi \cdot r^2$ Umfang: $u = 2 \cdot \pi \cdot r$			
<b>Kreissektor</b> Flächeninhalt: $A = \pi \cdot r^2 \cdot \frac{\alpha}{360^\circ}$ Kreisbogen: $b = 2 \cdot \pi \cdot r \cdot \frac{\alpha}{360^\circ}$			
<b>Kreisring</b> Flächeninhalt: $A = A_1 - A_2$ $= \pi \cdot r_1^2 - \pi \cdot r_2^2$			
Beziehungen im rechtwinkligen Dreieck			
In einem <i>rechtwinkligen</i> Dreieck gilt: 		<b>Satz des Pythagoras</b> $a^2 + b^2 = c^2$ 	
Die beiden <i>Katheten</i> $a$ und $b$ bilden einen rechten Winkel. Die <i>Hypotenuse</i> $c$ ist die längste Seite des Dreiecks und liegt dem rechten Winkel gegenüber.		<b>Trigonometrie</b> $\sin \alpha = \frac{a}{c} = \frac{\text{Gegenkathete von } \alpha}{\text{Hypotenuse}}$ $\cos \alpha = \frac{b}{c} = \frac{\text{Ankathete von } \alpha}{\text{Hypotenuse}}$ $\tan \alpha = \frac{a}{b} = \frac{\text{Gegenkathete von } \alpha}{\text{Ankathete von } \alpha}$	
Maßeinheiten			
<b>Länge</b>		<b>Fläche</b>	
Kilometer     Meter     Dezimeter     Zenti- 1 km     =     1000 m 1 m     =     10 dm 1 dm     =     10 cm 1 cm     =     10 mm	Quadrat- meter 1 m <sup>2</sup>	Quadrat- dezimeter 1 dm <sup>2</sup>	Quadrat- zentimeter 1 cm <sup>2</sup>
		Quadrat- millimeter 1 mm <sup>2</sup>	Quadrat- meter 1 m <sup>2</sup>

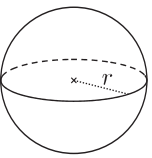


## Geometrische Körper

<p><b>Würfel</b></p> <p>Volumen: <math>V = a \cdot a \cdot a = a^3</math></p> <p>Oberfläche: <math>O = 6 \cdot a \cdot a = 6 \cdot a^2</math></p>	<p><b>Quader</b></p> <p>Volumen: <math>V = a \cdot b \cdot c</math></p> <p>Oberfläche: <math>O = 2 \cdot a \cdot b + 2 \cdot b \cdot c + 2 \cdot c \cdot a</math></p>
	

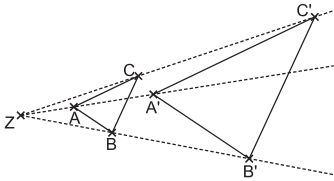
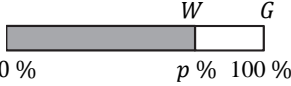
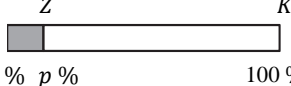
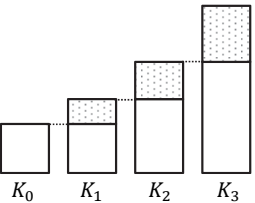


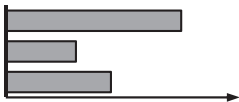
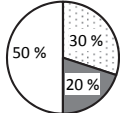
<p><b>Prisma</b> <span style="float: right;"><i>Beispiel: Dreiecksprisma</i></span></p> <p>Grundfläche: <math>G</math></p> <p>Höhe des Körpers: <math>h_K</math></p> <p>Umfang der Grundfläche: <math>u</math></p> <p>Volumen: <math>V = G \cdot h_K</math></p> <p>Mantelfläche: <math>M = u \cdot h_K</math></p> <p>Oberfläche: <math>O = 2 \cdot G + M</math></p>	<p><b>Zylinder</b></p> <p>Grundfläche (Kreis): <math>G = \pi \cdot r^2</math></p> <p>Höhe des Körpers: <math>h_K</math></p> <p>Umfang der Grundfläche: <math>u = 2 \cdot \pi \cdot r</math></p> <p>Volumen: <math>V = G \cdot h_K</math></p> <p>Mantelfläche: <math>M = u \cdot h_K</math></p> <p>Oberfläche: <math>O = 2 \cdot G + M</math></p>
	

<p><b>Pyramide</b> <span style="float: right;"><i>Beispiel: Quadratische Pyramide</i></span></p> <p>Grundfläche: <math>G</math></p> <p>Höhe des Körpers: <math>h_K</math></p> <p>Höhe der Seitenfläche: <math>s</math></p> <p>Volumen: <math>V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h_K</math></p> <p>Mantelfläche: <math>M</math></p> <p>Oberfläche: <math>O = G + M</math></p>	<p><b>Kegel</b></p> <p>Grundfläche (Kreis): <math>G = \pi \cdot r^2</math></p> <p>Höhe des Körpers: <math>h_K</math></p> <p>Länge der Mantellinie: <math>s</math></p> <p>Volumen: <math>V = \frac{1}{3} \cdot G \cdot h_K</math></p> <p>Mantelfläche: <math>M = \pi \cdot r \cdot s</math></p> <p>Oberfläche: <math>O = G + M</math></p>
	

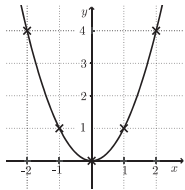
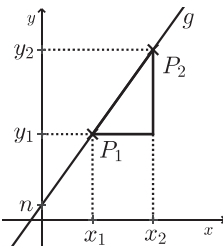
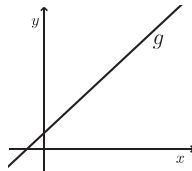
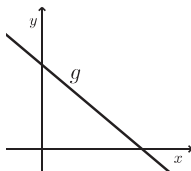
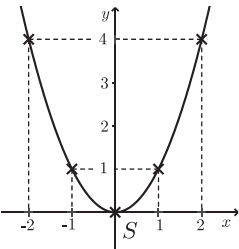
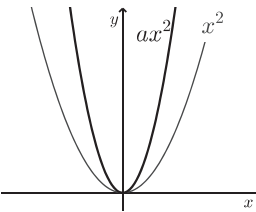
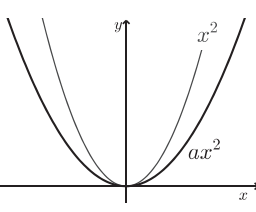
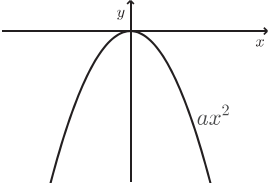
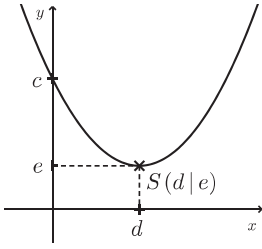
<p><b>Kugel</b></p> <p>Volumen: <math>V = \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot r^3</math></p> <p>Oberfläche: <math>O = 4 \cdot \pi \cdot r^2</math></p>	
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

## Maßeinheiten

Volumen				Masse			
Kubikmeter	Kubikdezimeter	Kubikzentimeter	Kubikmillimeter	Tonne	Kilogramm	Gramm	Milligramm
$1 \text{ m}^3$	$= 1\,000 \text{ dm}^3$	$1 \text{ dm}^3 = 1\,000 \text{ cm}^3$	$1 \text{ cm}^3 = 1\,000 \text{ mm}^3$	$1 \text{ t}$	$= 1\,000 \text{ kg}$	$1 \text{ kg} = 1\,000 \text{ g}$	$1 \text{ g} = 1\,000 \text{ mg}$
Liter ( $\ell$ )	$1 \text{ dm}^3 = 1 \ell$	$= 1\,000 \text{ m}\ell$	$1 \text{ cm}^3 = 1 \text{ m}\ell$				

Zentrische Streckung und Ähnlichkeitsbeziehungen																					
<p>Bei einer zentrischen Streckung mit dem Zentrum <math>Z</math> und dem Streckfaktor <math>k</math> (<math>k \neq 0</math>) wird jeder Punkt <math>P</math> auf einen Bildpunkt <math>P'</math> abgebildet. Es gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><math>Z, P</math> und <math>P'</math> liegen auf einer Geraden.</li> <li><math>\overline{ZP'} =  k  \cdot \overline{ZP}</math></li> <li><math>k &gt; 0</math>: <math>P'</math> und <math>P</math> liegen auf derselben Seite von <math>Z</math></li> <li><math>k &lt; 0</math>: <math>P'</math> und <math>P</math> liegen auf gegenüberliegenden Seiten von <math>Z</math></li> </ul>	<p><i>Beispiel: zentrische Streckung eines Dreiecks</i></p> <p><math>k &gt; 0</math></p> $k = \frac{\overline{ZA'}}{\overline{ZA}} = \frac{\overline{ZB'}}{\overline{ZB}} = \dots$ <p>außerdem gilt:</p> $k = \frac{\overline{A'B'}}{\overline{AB}} = \frac{\overline{A'C'}}{\overline{AC}} = \dots$ <p>Original- und Bildfigur sind zueinander ähnlich, d.h. die Bildstrecken sind parallel zu den Originalstrecken und die Winkelgrößen bleiben erhalten.</p> 																				
Prozent- und Zinsrechnung																					
<b>Prozentrechnung</b>																					
<p>Grundwert: <math>G \triangleq 100\%</math></p> $G = \frac{W}{p\%}$ <p>Prozentsatz: <math>p\% = \frac{p}{100}</math></p> $p\% = \frac{W}{G}$ <p>Prozentwert: <math>W</math></p> $W = G \cdot p\%$	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Anteil</th> <th>Größe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">100 %</td> <td style="text-align: center;">G</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">1 %</td> <td style="text-align: center;"><math>\frac{G}{100}</math></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">p %</td> <td style="text-align: center;">W</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">  </p> <p style="text-align: right;"><i>Prozentsätze zur Orientierung</i></p> <table style="margin-left: auto;"> <tbody> <tr><td>1 %</td><td><math>= \frac{1}{100} = 0,01</math></td></tr> <tr><td>5 %</td><td><math>= \frac{1}{20} = 0,05</math></td></tr> <tr><td>10 %</td><td><math>= \frac{1}{10} = 0,1</math></td></tr> <tr><td>25 %</td><td><math>= \frac{1}{4} = 0,25</math></td></tr> <tr><td>33,3 %</td><td><math>= \frac{1}{3} = 0,\bar{3}</math></td></tr> <tr><td>50 %</td><td><math>= \frac{1}{2} = 0,5</math></td></tr> </tbody> </table>	Anteil	Größe	100 %	G	1 %	$\frac{G}{100}$	p %	W	1 %	$= \frac{1}{100} = 0,01$	5 %	$= \frac{1}{20} = 0,05$	10 %	$= \frac{1}{10} = 0,1$	25 %	$= \frac{1}{4} = 0,25$	33,3 %	$= \frac{1}{3} = 0,\bar{3}$	50 %	$= \frac{1}{2} = 0,5$
Anteil	Größe																				
100 %	G																				
1 %	$\frac{G}{100}$																				
p %	W																				
1 %	$= \frac{1}{100} = 0,01$																				
5 %	$= \frac{1}{20} = 0,05$																				
10 %	$= \frac{1}{10} = 0,1$																				
25 %	$= \frac{1}{4} = 0,25$																				
33,3 %	$= \frac{1}{3} = 0,\bar{3}$																				
50 %	$= \frac{1}{2} = 0,5$																				
<b>Zinsrechnung</b>																					
<p>Kapital: <math>K \triangleq 100\%</math></p> <p>Zinssatz: <math>p\%</math></p> <p>Zinsen: <math>Z</math></p> <p>Jahreszinsen</p> $Z = K \cdot p\%$	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Z</th> <th>K</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">0 %</td> <td style="text-align: center;">100 %</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">p %</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">  </p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;"><i>Monatzinszen</i></td> <td style="text-align: center;"><i>Tageszinsen</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">m: Anzahl der Monate</td> <td style="text-align: center;">t: Anzahl der Tage</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><math>Z_m = K \cdot p\% \cdot \frac{m}{12}</math></td> <td style="text-align: center;"><math>Z_t = K \cdot p\% \cdot \frac{t}{360}</math></td> </tr> </tbody> </table>	Z	K	0 %	100 %	p %		<i>Monatzinszen</i>	<i>Tageszinsen</i>	m: Anzahl der Monate	t: Anzahl der Tage	$Z_m = K \cdot p\% \cdot \frac{m}{12}$	$Z_t = K \cdot p\% \cdot \frac{t}{360}$								
Z	K																				
0 %	100 %																				
p %																					
<i>Monatzinszen</i>	<i>Tageszinsen</i>																				
m: Anzahl der Monate	t: Anzahl der Tage																				
$Z_m = K \cdot p\% \cdot \frac{m}{12}$	$Z_t = K \cdot p\% \cdot \frac{t}{360}$																				
<b>Zinseszins</b>																					
<p>Anfangskapital: <math>K_0</math></p> <p>Zinsfaktor: <math>q = 1 + \frac{p}{100}</math></p> <p>Anzahl der Jahre: <math>n</math></p>	<p><i>Kapital mit Zinseszins Jahr für Jahr</i></p> <p>1. Jahr: <math>K_1 = K_0 \cdot q</math></p> <p>2. Jahr: <math>K_2 = K_1 \cdot q</math></p> <p style="text-align: center;">⋮</p> <p><i>Kapital mit Zinseszins nach n Jahren</i></p> $K_n = K_0 \cdot q^n$ 																				
Diagramme																					
<p><b>Werte darstellen</b></p> <p>Säulendiagramm</p> 	<p><b>Anteile darstellen</b></p> <p>Streifendiagramm</p> 																				
<p>Balkendiagramm</p> 	<p>Kreisdiagramm</p>  <table style="margin-left: auto;"> <tbody> <tr><td>100 %</td><td><math>\triangleq 360^\circ</math></td></tr> <tr><td>10 %</td><td><math>\triangleq 36^\circ</math></td></tr> <tr><td>1 %</td><td><math>\triangleq 3,6^\circ</math></td></tr> </tbody> </table>	100 %	$\triangleq 360^\circ$	10 %	$\triangleq 36^\circ$	1 %	$\triangleq 3,6^\circ$														
100 %	$\triangleq 360^\circ$																				
10 %	$\triangleq 36^\circ$																				
1 %	$\triangleq 3,6^\circ$																				

<b>Daten</b>	
<b>Häufigkeiten</b>	
<b>absolute Häufigkeit</b> Die absolute Häufigkeit gibt an, wie oft ein bestimmter Wert ( <i>Merkmal/Ergebnis/Ereignis</i> ) bei einer Befragung/einem Experiment auftritt.	<b>relative Häufigkeit</b> Die relative Häufigkeit gibt das <i>Verhältnis</i> von der absoluten Häufigkeit eines Wertes zu der Anzahl aller Werte an.  $\text{relative Häufigkeit} = \frac{\text{absolute Häufigkeit}}{\text{Anzahl aller Werte}}$
<b>Daten sammeln und ordnen</b>	
<b>Urliste</b> In einer Urliste liegen alle Werte einer Befragung in der Reihenfolge vor, wie sie beobachtet wurden.	<b>Rangliste</b> In einer Rangliste liegen alle Werte einer Befragung in geordneter Reihenfolge vor, vom kleinsten zum größten Wert sortiert.
<b>Mittelwerte</b>	
<b>arithmetisches Mittel <math>\bar{x}</math></b> Das arithmetische Mittel ( <i>Durchschnittswert</i> ) ist die Summe aller Werte geteilt durch die Anzahl $n$ der Werte.  $\bar{x} = \frac{x_1 + x_2 + \dots + x_n}{n}$	<b>Median <math>\tilde{x}</math></b> Der Wert, der in der Mitte einer Rangliste steht, heißt Median ( <i>Zentralwert</i> ). Median bei ungerader Anzahl : $38; 39; \underline{39}; 40; 43$ $\tilde{x} = 39$ Median bei gerader Anzahl : $38; 39; \underline{40}; 45$ $\tilde{x} = 39$ oder $\tilde{x} = 40$ bzw.: $(39 + 40) : 2 = 39,5$
<b>Statistische Kennwerte im Boxplot darstellen</b>	
Minimum: $x_{\text{Min}}$ Maximum: $x_{\text{Max}}$ Spannweite: $x_{\text{Max}} - x_{\text{Min}}$ Median: $\tilde{x}$ unteres Quartil: $q_u$ (Median der unteren Hälfte der Werte) oberes Quartil: $q_o$ (Median der oberen Hälfte der Werte)	
<b>Wahrscheinlichkeitsrechnung</b>	
<b>Laplace-Wahrscheinlichkeit</b>	
Laplace-Versuche sind Zufallsversuche, bei denen jedes Ergebnis gleich wahrscheinlich ist.	Für die Wahrscheinlichkeit $P$ eines Ereignisses $E$ gilt dann:  $P(E) = \frac{\text{Anzahl der günstigen Ergebnisse}}{\text{Anzahl der möglichen Ergebnisse}}$
<b>Mehrstufige Zufallsversuche</b>	
Mehrstufige Zufallsversuche lassen sich in einem Baumdiagramm darstellen. Die Wahrscheinlichkeiten lassen sich mit Hilfe der Pfadregeln berechnen.	
<b>1. Pfadregel (Produktregel)</b> Die Wahrscheinlichkeit eines Ergebnisses $E$ ist gleich dem Produkt der Wahrscheinlichkeiten entlang des zugehörigen Pfades. $P(E) = p_1 \cdot p_2$	
<b>2. Pfadregel (Summenregel)</b> Die Wahrscheinlichkeit eines zusammengesetzten Ereignisses $E$ ist gleich der Summe der einzelnen Wahrscheinlichkeiten der zugehörigen Ergebnisse. $P(E) = P(E_1) + P(E_2) = p_1 \cdot p_2 + q_1 \cdot q_2$	

<b>Funktionen</b>															
<p>Eine Funktion ist eine eindeutige Zuordnung. Dabei wird jeder Ausgangsgröße genau eine Größe zugeordnet.                      Eine Funktion kann auf unterschiedliche Weise angegeben werden:</p>															
<p><b>Wortform</b>                      Beispiel:                      „Jeder Zahl wird ihre                      Quadratzahl zugeordnet.“</p>	<p><b>Zuordnungsvorschrift</b>  <math>x \mapsto x^2</math></p> <p><b>Funktionsgleichung</b>  <math>y = x^2</math> oder <math>f(x) = x^2</math></p>	<p><b>Wertetabelle</b></p> <table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;"><math>x</math></td> <td style="padding: 2px 5px;">-2</td> <td style="padding: 2px 5px;">-1</td> <td style="padding: 2px 5px;">0</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;"><math>y</math></td> <td style="padding: 2px 5px;">4</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">0</td> <td style="padding: 2px 5px;">1</td> <td style="padding: 2px 5px;">4</td> </tr> </table>	$x$	-2	-1	0	1	2	$y$	4	1	0	1	4	<p><b>Graph</b></p> 
$x$	-2	-1	0	1	2										
$y$	4	1	0	1	4										
<p><b>Schnittpunkte und Berührungspunkte mit den Koordinatenachsen:</b>                      Wenn <math>f(x_0) = 0</math>, dann ist <math>x_0</math> eine Nullstelle von <math>f</math>. Der Graph von <math>f</math> schneidet oder berührt die <math>x</math>-Achse im Punkt <math>(x_0   0)</math>.                      Wenn der Graph einer Funktion <math>f</math> die <math>y</math>-Achse schneidet, dann ist an der Stelle <math>x=0</math> der Schnittpunkt mit den Koordinaten <math>(0   y_0)</math>.</p>															
<b>Lineare Funktionen</b>															
<p><b>allgemeine Geradengleichung</b>  <math>g: y = m \cdot x + n</math></p> <p><b>Steigung der Geraden</b>  <math>m = \frac{y_2 - y_1}{x_2 - x_1}; x_2 \neq x_1</math></p> <p><b>y-Achsen-Abschnitt: <math>n</math></b></p>		<p><b><math>m &gt; 0</math></b>                      die Gerade <math>g</math> steigt</p> 	<p><b><math>m &lt; 0</math></b>                      die Gerade <math>g</math> fällt</p> 												
<b>Eigenschaften von quadratischen Funktionen</b>															
<p><b>Normalparabel</b>  <math>y = x^2</math></p> <p><b>Scheitelpunkt: <math>S(0 0)</math></b></p> 	<p><b>gestreckte / gestauchte Parabel:</b> <math>y = a \cdot x^2</math></p> <p><b>Streckfaktor: <math>a, a \neq 0</math></b></p> <p>Die Parabel ist <b>gestreckt</b>, wenn <math>a &gt; 1</math></p> 	<p>Die Parabel ist <b>gestaucht</b>, wenn <math>0 &lt; a &lt; 1</math></p> 	<p>Die Parabel ist <b>nach unten geöffnet</b>, wenn <math>a &lt; 0</math></p> 												
<p><b>allgemeine Form</b>  <math>y = a \cdot x^2 + b \cdot x + c, (a \neq 0)</math></p> <p>Schnittpunkt mit der <math>y</math>-Achse: <math>(0 c)</math></p> <p><b>Scheitelpunktform</b>  <math>y = a \cdot (x-d)^2 + e, (a \neq 0)</math></p> <p>Scheitelpunkt: <math>S(d e)</math></p>															

## Exponentialfunktionen und exponentielles Wachstum

allgemeine Form

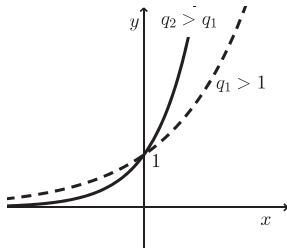
$$y = q^x \quad (q \in \mathbb{R}^+)$$

Definitionsbereich:  $x \in \mathbb{R}$

Wertebereich:  $y \in \mathbb{R}^+$

Schnittpunkt mit der  $y$ -Achse:  $(0|1)$

Kein Schnittpunkt mit der  $x$ -Achse

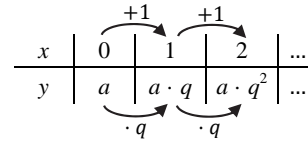


exponentielles Wachstum

$$y = a \cdot q^x \quad (a \in \mathbb{R} \setminus \{0\}, q \in \mathbb{R}^+)$$

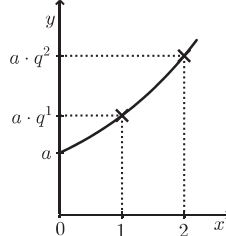
Anfangswert (Startwert):  $a$

Wachstumsfaktor:  $q$



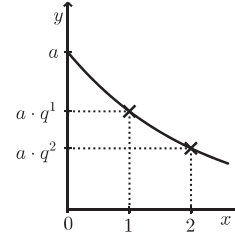
prozentuale Zunahme um  $p\%$ :

$$q > 1, \quad q = 1 + \frac{p}{100}$$



prozentuale Abnahme um  $p\%$ :

$$0 < q < 1, \quad q = 1 - \frac{p}{100}$$



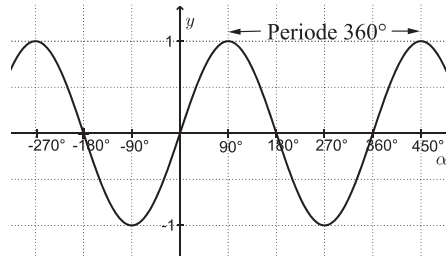
## Sinusfunktion

$$y = \sin \alpha$$

Wertebereich:  $-1 \leq y \leq 1$

Periode:  $360^\circ$ , also

$$\sin \alpha = \sin(\alpha + 360^\circ)$$



## Binomische Formeln

$$(a+b)^2 = a^2 + 2 \cdot a \cdot b + b^2$$

$$(a-b)^2 = a^2 - 2 \cdot a \cdot b + b^2$$

$$(a+b) \cdot (a-b) = a^2 - b^2$$

## Quadratische Gleichungen

Normalform:

$$x^2 + p \cdot x + q = 0, \quad p, q \in \mathbb{R}$$

Lösung:  $x_{1/2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$ , wenn  $\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q \geq 0$

Es gibt keine Lösung, wenn  $\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q < 0$ .

## Potenz- und Wurzelgesetze

Potenzgesetze

$m, n \in \mathbb{Q}$ , wenn  $a, b \in \mathbb{R}^+$  oder  $m, n \in \mathbb{Z}$ , wenn  $a, b \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$

$$a^m \cdot a^n = a^{m+n}$$

$$a^n \cdot b^n = (a \cdot b)^n$$

$$(a^m)^n = a^{m \cdot n}$$

$$a^0 = 1$$

$$a^m : a^n = a^{m-n}$$

$$a^n : b^n = (a : b)^n$$

$$a^{-n} = \frac{1}{a^n}$$

Wurzelgesetze

$a, b \in \mathbb{R}_0^+$  und  $m, n \in \mathbb{N}$   $\sqrt[n]{a} = a^{\frac{1}{n}}$

$$\sqrt[n]{a} \cdot \sqrt[n]{b} = \sqrt[n]{a \cdot b}$$

$$\frac{\sqrt[n]{a}}{\sqrt[n]{b}} = \sqrt[n]{\frac{a}{b}} \quad (b > 0)$$

$$\sqrt[m]{\sqrt[n]{a}} = \sqrt[m \cdot n]{a} = \sqrt[n]{\sqrt[m]{a}}$$

$$(\sqrt[n]{a})^m = \sqrt[n]{a^m} = a^{\frac{m}{n}}$$

## C. Kompetenznachweise

Datum	Thema	Note	E G	Unterschriften	
				Fachlehrer_in	Tutor_in

### Lernbüro Deutsch

1					
2					
3					
4					
5					
6					

### Lernbüro Mathe

1					
2					
3					
4					
5					
6					

### Lernbüro Englisch

1					
2					
3					
4					
5					
6					

Datum	Thema	Note	E G	Unterschriften	
				Fachlehrer_in	Tutor_in

**Wahlpflichtfach:** \_\_\_\_\_

1					
2					
3					
4					
5					
6					

**Projekte (GL)**

1					
2					
3					
4					

**Projekte (NW)**

1					
2					
3					
4					

## D. Mein Stundenplan

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:20 - 8:30	<b>Start in den Tag</b>				
8:30 - 9:30					
9:35 - 10:35					
10:35 - 10:55	<b>Hofpause</b>				
10:55 - 11:55					
12:00 - 13:00					
13:00 - 14:00	<b>Mittagspause</b>				
14:00 - 15:00					
15:00 - 16:00					

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:20 - 8:30	<b>Start in den Tag</b>				
8:30 - 9:30					
9:35 - 10:35					
10:35 - 10:55	<b>Hofpause</b>				
10:55 - 11:55					
12:00 - 13:00					
13:00 - 14:00	<b>Mittagspause</b>				
14:00 - 15:00					
15:00 - 16:00					



## E. Mitteilungen an die Eltern

Datum	Lehrkraft	Mitteilung

*E. Mitteilungen an die Eltern*

<b>Datum</b>	<b>Lehrkraft</b>	<b>Mitteilung</b>

## F. Abwesenheit – Entschuldigungen

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund

\_\_\_\_\_

abwesend (sein).

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund

\_\_\_\_\_

abwesend (sein).

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund

\_\_\_\_\_

abwesend (sein).

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund

\_\_\_\_\_

abwesend (sein).

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund

\_\_\_\_\_

abwesend (sein).

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund

\_\_\_\_\_

abwesend (sein).

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

*F. Abwesenheit – Entschuldigungen*

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund  
\_\_\_\_\_  
abwesend (sein). \_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund  
\_\_\_\_\_  
abwesend (sein). \_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund  
\_\_\_\_\_  
abwesend (sein). \_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund  
\_\_\_\_\_  
abwesend (sein). \_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

Mein Kind war/wird vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ aus folgendem Grund  
\_\_\_\_\_  
abwesend (sein). \_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte(r), Datum

# G. Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

*G. Notizen*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Gesamtschule Uellendahl-Katernberg

✉ Kruppstraße 145  
42113 Wuppertal

☎ 0202 5632386

📠 0202 762980

@ sekretariat@ge-nord.de

🌐 <http://www.ge-nord.de>



E-Mail



Website